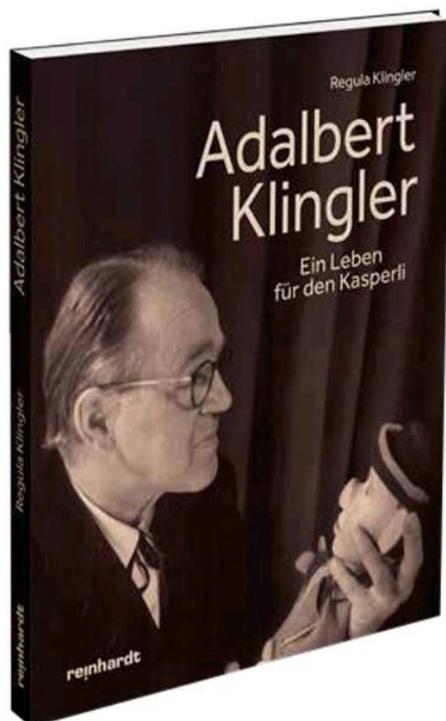


Verlags Vorschau

Ein Leben für den Kasperli

Hommage an den Wegbereiter des Handpuppenspiels



Die Autorin Regula Klingler erzählt in ihrem Buch die ungewöhnliche Lebensgeschichte ihres Grossvaters Adalbert Klingler (1896–1974), dem Wegbereiter des künstlerischen Handpuppenspiels in der Schweiz. Er lebte in Zürich-Oerlikon, spielte 1933 an der Zürcher Gartenbau-Ausstellung und wurde 1939 bekannt als «Ländi-Chaschper». Nach dem 2. Weltkrieg engagierte ihn Gottlieb Duttweiler als Puppenspieler im «Park im Grüene» in Rüslikon ZH, wo er bis in die 60er-Jahre jeweils im Sommer spielte. Im Winterhalbjahr tourte er mit seinen Puppen durch die Deutschschweiz. Die Publikation basiert auf bisher unveröffentlichten Dokumenten

aus dem Nachlass und erzählt mit dem Lebensweg des Künstlers auch die Entwicklung des Handpuppenspiels als Kunstform in der Schweiz nach. Das Werk ist ein Zeitzeugnis der Jahre während und nach dem Weltkrieg mit der Landi 39 und der Geistigen Landesverteidigung.

Autorin

Regula Klingler, 1959 geboren, verwaltet den Nachlass ihres Grossvaters. Sie ist in Zürich-Oerlikon aufgewachsen, lebt heute mit ihrem Mann in Bonstetten ZH und hat 2 erwachsene Kinder. Bis zu ihrer Pensionierung war sie als Primarlehrerin tätig.

Regula Klingler

Adalbert Klingler

Ein Leben für den Kasperli

300 Seiten, Hardcover, mit Fotos
CHF 38.–

ISBN 978-3-7245-2756-5

WG 1941 Sachbücher/Geschichte/
Biografien/Autobiografien

Erscheinungstermin: Mai 2025



9 783724 527565